

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal

Neues Programm der Kreisvolkshochschule

50 Jahre
Kreisvolkshochschule
Germersheim

angeschlossene Volkshochschulen

- ▶ VHS Bellheim
- ▶ VHS Hagenbach
- ▶ VHS Hatzenbühl
- ▶ VHS Jockgrim
- ▶ VHS Lingenfeld
- ▶ VHS Neupolz
- ▶ VHS Rheinzabern
- ▶ VHS Rülzheim
- ▶ VHS Schwegenheim
- ▶ VHS Wörth

PROGRAMM 2/2014

Die **vhs**
Volkshochschulen

- Gesellschaft
- Beruf
- Sprachen
- Gesundheit
- Kultur
- Spezial

Kreisvolkshochschule
Germersheim

Wissen und mehr

Mehr als 600 Kurse, Vorträge und weitere Veranstaltungen der KVHS und der 10 angeschlossenen örtlichen Volkshochschulen enthält das soeben erschienene Programm, das die Kreisvolkshochschule im 50. Jahr ihres Bestehens veröffentlicht. Rechtzeitig zum Semesterstart nach den Sommerferien liegt es ab sofort bei allen Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen im Landkreis sowie bei Geldinstituten und öffentlichen Einrichtungen kostenlos aus. Darüber hinaus ist das Programm im Internet unter www.kreis-germersheim.de/kvhs abrufbar. Weitere Informationen im Innenteil.

Bürgersprechstunde des Landrats

Bürgersprechstunde von Landrat Fritz Brechtel am 10. Sept. ab 15.30 Uhr in Lingenfeld.



Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

Sitzung des Kreistages

Die nächste Sitzung des Kreistages findet am 15.9.2014 um 16 Uhr im Kulturzentrum in Hagenbach statt.

Aus dem Kreishaus

Bürgersprechstunde des Landrats in Lingenfeld

Persönlich mit den Menschen in Kontakt stehen und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu haben, das ist Landrat Dr. Fritz Brechtel wichtig. Deshalb bietet er regelmäßig an wechselnden Orten des Kreises eine Bürgersprechstunde an.

Nächster Termin ist Mittwoch, 10. September, ab 15.30 Uhr, in der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, Hauptstraße 60, Trauzimmer.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass bei der Fülle der eingehenden Anmeldungen nur ein begrenzter Zeitraum zur Verfügung stehen kann.

Landrat Dr. Fritz Brechtel bittet darum, dass sich alle Interessierten bis spätestens 8. September 2014 bei Christian Jag unter Tel. 07274/53-202 oder per E-Mail: c.jag@kreis-germersheim.de anmelden und auch schon ihr Anliegen mitteilen.

Geänderte Öffnungszeiten im Bauamt

Für das Bauamt (Fachbereich 32, Bauen, Kreisentwicklung) der Kreisverwaltung Germersheim gelten ab sofort geänderte Öffnungszeiten. Bürgerinnen und Bürger können von jetzt an montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung ihre Anträge abgeben und Anliegen direkt besprechen. Dienstags ist dies nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

In eigener Sache

Die E-Mailadresse für das Kreisjournal hat sich geändert. Zukünftig können redaktionelle Beiträge zur Veröffentlichung im Kreisjournal an kreisjournal@kreis-germersheim.de geschickt werden. Wir freuen uns auf Ihre Texte und Fotos. Bei eingereichten Digitalfotos bitten wir die vom Verlag vorgeschriebene Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel zu beachten.

Nachruf

Am 25. August 2014 verstarb überraschend und unerwartet Herr Bürgermeister a. D.

Jürgen Thomas

Herr Thomas gehörte von 1999 bis heute dem Kreistag des Landkreises Germersheim sowie verschiedenen Gremien des Landkreises und der Metropolregion Rhein-Neckar an.

In all den Jahren hat sich der Verstorbene in besonderer Weise um das Wohl der Kreisbevölkerung gekümmert und sich für sie vorbildlich engagiert. Bei allem ehrenamtlichen Engagement und allen politischen Aufgaben standen die Menschen für ihn stets im Mittelpunkt.

Für das von Herrn Jürgen Thomas Geleistete sprechen wir ihm großen Dank und Anerkennung aus. Jürgen Thomas wurde viel zu früh von uns gerufen. Wir empfinden große Trauer und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und allen Angehörigen.

Für die Bevölkerung und den Kreistag des Landkreises Germersheim
Germersheim, im August 2014

Dr. Fritz Brechtel, Landrat

Sachbearbeiter im Bereich Unterhaltsvorschuss gesucht

Bei der Kreisverwaltung Germersheim ist im Fachbereich 21 – Jugendhilfe zum 01.11.2014 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r Sachbearbeiters/in im Bereich Unterhaltsvorschuss zu besetzen.

Wir erwarten die Laufbahnprüfung im Studiengang Verwaltung/Verwaltungsbetriebswirtschaft für den Zugang zum dritten Einstiegsamt (bisher gehobener nichttechnischer Dienst) oder eine abgeschlossene Weiterbildung als Verwaltungsfachwirt/in.

Die Stellenbeschreibung und die weiteren Anforderungen entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf unserer

Homepage www.kreis-germersheim.de, Rubrik „Aktuelles“.

Als Ansprechpartner für weitere Informationen stehen Ihnen im Fachbereich 21 – Jugendhilfe Frau Heyn (Tel. 07274/53-430) oder im Zentralbereich 11/Personal Frau Reißner (Tel. 07274/53-223) zur Verfügung.

Bewerbungen mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen werden erbeten bis 21.09.2014 an Kreisverwaltung Germersheim, Zentralbereich 11/Personal, Kennziffer 21010703, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim oder per Email an bewerbung@kreis-germersheim.de.

Abfallwirtschaft

Nächste Termine der Sperrmüllabfuhr

10.09. Kandel 1
11.09. Hagenbach 1
17.09. Bellheim 3
18.09. Rülzheim 1

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den vier

Fraktionen Möbelholz, Elektrogeräte, Metall sowie Rest-Sperrmüll, bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Impressum:

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255
E-Mail: kreisjournal@kreis-germersheim.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <http://www.wittich.de>, E-Mail: info@wittich-foehren.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Problemmüllfahrzeug wieder auf Tour

Ab dem 6. September ist das Problemmüllfahrzeug wieder unterwegs im Kreis Germersheim. Auch alte und defekte Kleinelektrogeräte werden als Bürgerservice am Problemmüllfahrzeug angenommen.

Alle Standorte und Termine des Problemmüllfahrzeuges sind im Abfallkalender zu finden oder im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik Problemmüll.

Bei der mobilen Problemmüllsammmlung werden folgende Abfälle angenommen: Farben, Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie Pflanzenschutzmittel.

Aus Gründen der Sicherheit sollten die Problemstoffe keinesfalls einfach am zentralen Sammelort abgestellt, sondern nur persönlich am Schadstoffmobil abgegeben werden. Altöl wird bei der Sammlung nicht angenommen. Verkaufsstellen von Motoren- und Getriebeöl sind verpflichtet das Altöl von ihren Kunden kostenlos zurückzunehmen. Eine zentrale Altölannahmestelle für den Kreis Germersheim befindet sich weiterhin bei Fa. SITA Süd GmbH in Rülzheim.

Alte Dispersionsfarben gehören zum Restmüll und können daher bei der Problemmüllsammmlung nicht angenommen werden. Sobald sie eingetrocknet sind kann man sie über die graue Tonne entsorgen. Der leere Farbeimer kann im Gelben Sack zur Abholung bereitgestellt werden.

Neben der mobilen Sammlung kann Problemmüll auch bei der zentralen Sammelstelle des Landkreises in Rülzheim abgegeben werden. Sie befindet sich bei Firma SITA Süd GmbH, Mozartstraße 27. Geöffnet ist sie von Montag bis Freitag von 8-12 und von 12.45-16.15 Uhr sowie samstags von 8-12.45 Uhr.

Gewerbliche Problemabfälle werden bei der mobilen Sammlung nicht angenommen. Sie sind über die SAM (Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH), Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz, Telefonnummer 06131/98298-0 oder -59, zu entsorgen.

Zu den Kleinelektrogeräten, die im Rahmen der Problemmüllsammmlung angenommen werden, zählen Geräte wie beispielsweise Bügeleisen, Rasierapparat, Tischgrill, Kaffeemaschinen, Staubsauger, Toaster, Mixer, elektrische Zahnbürsten, Elektrowerkzeuge allgemein, aber auch viele Unterhaltungselektronik- und Bürokommunikationsgeräte wie PCs,

Gameboys, Videogeräte, Radios oder CD-Player.

Die Abholung aller Elektro-Altgeräte, darunter auch Fernseh- und Kühlgeräte, erfolgt seit Juli 2013 regulär im Rahmen der allgemeinen Sperrmüllabfuhr sowie beim Sperrmüll auf Abruf. Sie werden zudem jederzeit kostenlos an allen Wertstoffhöfen angenommen.

Alle Termine der Problemmüllsammmlung im 2. Halbjahr 2014

06.09.:

8-10 Uhr, Kandel, Stadionvorplatz (Bienwaldstadion Jahnstraße)

11-13 Uhr, Jockgrim, Bürgerpark (Daimlerstraße)

08.09.:

9-10.30 Uhr, Zeiskam, Parkplatz Fuchsbachhalle

11-12 Uhr, Knittelsheim, Dorfgemeinschaftshaus (Ludwigstraße)

13-14 Uhr, Ottersheim, Raiffeisen (Ludwigstraße)

14.30-15.30 Uhr, Hördt, Bauhof (Rheinaue)

09.09.:

9-10.30 Uhr, Freisbach, Am Feuerwehrgerätehaus (Hauptstraße)

11-12 Uhr, Weingarten, Dorfplatz (Schulstraße)

13-14 Uhr, Westheim, Am Bürgerhaus (Schulstraße)

14.45-16.15 Uhr, Sondernheim, Bahnhof (Germersheimer Straße)

10.09.:

8.30-10 Uhr, Schwegenheim, Kerweplatz (Jahnstraße)

11-12 Uhr, Neupotz, Parkplatz beim Friedhof (Friedhofstraße)

13-14 Uhr, Leimersheim, Feuerwehrgerätehaus, (Hirtenhäuser)

14.30-15.30 Uhr, Kuhardt, Rheinberghalle (Am Rheinberg)

11.09.:

9-10.30 Uhr, Rheinzabern, Marktplatz (Bahnhofstraße)

11-12 Uhr, Hatzenbühl, Wiegehalle (Industriestraße)

13-14 Uhr, Minfeld, Parkplatz Grundschulturnhalle (Raiffeisenstraße)

14.30-15.30 Uhr, Steinweiler, Kerweplatz, Hauptstraße

12.09.:

9-10.30 Uhr, Maximiliansau, Parkplatz unter der Rheinbrücke

11-12 Uhr, Neuburg, Rathausplatz

13-14 Uhr, Berg, Gemeinschaftshalle (Waldstraße)

14.30-15.30 Uhr, Scheibenhart, Sportplatz (Maxstraße)

13.09.:

8-10 Uhr, Lustadt, Kerweplatz / Ecke Beethovenstraße (Achtung neuer Platz)

11-13 Uhr, Bellheim, Festplatz (Jahnstr.)

15.09.:

9-10 Uhr, Erlenbach, Sportplatz

10.30-11.30 Uhr, Winden, Parkplatz

vor dem Spielplatz „Am Sportplatzweg“

12.30-13.30 Uhr, Freckenfeld, Gräfenberghalle (Raiffeisenstraße)

14-15 Uhr, Schaidt, An der Sporthalle (Waldstraße)

15.30-16.30 Uhr, Büchelberg, Festplatz (Parkplatz Mehrzweckhalle)

20.09.:

8-10 Uhr, Lingenfeld, Goldberghalle (Humboldtstraße)

11-13 Uhr, Germersheim, Parkplatz vor dem Wrede-Stadion (Waldstraße)

27.09.:

8-10 Uhr, Hagenbach, Festplatz

11-13 Uhr, Wörth, Messplatz (Parkplatz Festhalle)

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Abfall-Ratgeber, im Abfall-Kalender oder im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Bauen & Umwelt

Offenlage des Teilregionalplans Windenergie

Voraussichtlich Ende des Jahres tritt der Einheitliche Regionalplan der Region Rhein-Neckar in Kraft. Der Teilregionalplan Windenergie, der zunächst ausgespart wurde, liegt nun zur Einsicht offen. Er beinhaltet Vorrang- und Ausschlussgebiete für die regionalbedeutsame Windenergienutzung. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Germersheim können den Entwurf noch bis 20. Oktober 2014 in der Kreisverwaltung Germersheim, Hauptgebäude, Luitpoldplatz 1 (in der Information, EG) zu den üblichen Dienstzeiten einsehen. Die Unterlagen sind auch im Internet unter www.vrrn.de abrufbar.

Anregungen zu den Inhalten des Planwerkes können bis zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist schriftlich oder per E-Mail an teilregionalplan.windenergie@vrrn.de bei der Geschäftsstelle des Verbandes Region Rhein-Neckar, P7 20-21, 68161 Mannheim eingereicht werden.

Leitfaden „Starkregen“

In den letzten Wochen haben Starkregen die Niederschlags- und Wetterereignisse merklich geprägt. Das Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz und WBW Fortbildungs- und Gewässerentwicklungs mbH hat einen Leitfaden „Starkregen Was können die Kommunen tun?“ herausgegeben. Darin werden Wege aufgezeigt, wie der Gefährdung durch Starkregen begegnet werden kann.

Die Broschüre kann als Download unter www.ihh.rlp.de bezogen werden.

Ferienzeit ist Bauzeit in den Schulen

„In den Sommerferien wird in vielen kreiseigenen Schulen intensiv gebaut. In dieser Zeit können die Handwerker arbeiten, ohne den Schulbetrieb zu stören. Insgesamt werden in diesen sechs Wochen Maßnahmen für rund 2,2 Mio. Euro umgesetzt“, berichtet Landrat Dr. Fritz Brechtel. Diese Summe fließt in Arbeiten, die zusätzlich zu den großen, laufenden Investitionsmaßnahmen wie die Schulneubauten an den Integrierten Gesamtschulen in Rheinzabern und Rülzheim sowie der Generalsanierung der Sporthalle an der Richard von Weizsäcker Realschule plus in Germersheim anstehen: Die beiden größten Brocken sind die Dachsanierungen an den beiden Gymnasien des Kreises, die mit 950.000 Euro zu Buche schlagen. Dazu werden Kräne aufgestellt, Kies von den Dächern abgesaugt und alte Dachbahnen abgetragen, bevor die neuen Dämmschichten eingebracht und Abdichtungen aufgebracht werden.

Ca. 900.000 Euro fließen in den Brandschutz und die sicherheitstechnischen Erüchtigungen am Europa Gymnasium in Wörth und der IGS Rheinzabern. Decken müssen geöffnet werden, um Leitungen für Brandmeldeanlagen zu verlegen, neue Brandschutztüren und Fluchttüren werden eingebaut. Außerdem werden Geländer erhöht, Leitungsnetze und Versorgungsleitungen ertüchtigt und Brandabschottungen eingebaut, Schallschuttmatten in den Decken zur Verbesserung der Akustik verlegt.

Saniert werden auch Toilettenanlagen an der BBS in Wörth und der Geschwister-Scholl-Realschule plus in Germersheim. Dort gibt es neue Versorgungsleitungen, Estrich, Fliesen, Sanitärgegenstände, WC-Trennwände und Türen. Insgesamt kosten diese Arbeiten 130.000 Euro. Weitere etwa 150.000 Euro kommen der IGS Wörth, der Richard von Weizsäcker Realschule plus Germersheim, der BBS in Germersheim sowie der Förderschule Rülzheim zu Gute. Im Zuge der Renovierungen werden Böden erneuert, Wände und Decken frisch gestrichen, Leitungsnetze angepasst und ertüchtigt und neue Trennwände eingezogen. An der Realschule plus Lingenfeld werden 100.000 Euro für einen großen Bereich des Schulhofs investiert. Er erhält neues Pflaster und ein Kunststoffklein-spielfeld.

„Die Arbeiten sind alle im Zeitplan. Die meisten Maßnahmen werden mit Schulbeginn im September auch abgeschlossen sein, so dass der Schulbetrieb wieder anlaufen kann“, so Landrat Brechtel abschließend.

Gesundheit & Verbraucherschutz

Begehrte Zertifizierung für Asklepios Brustzentrum Südpfalz

Als einzige Klinik in der Südpfalz erhielt das Brustkrebszentrum der Asklepios Südpfalz-Klinik Kandel in diesen Tagen ein neues Qualitätssiegel. OnkoZert, ein unabhängiges Institut, das im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) onkologische Zentren untersucht, bescheinigt der Klinik die Erfüllung internationaler Leitlinien bei der Behandlung von Patienten mit Brustkrebs.

Das Brustzentrum der Asklepios Südpfalz-Klinik Kandel und Germersheim war bereits im Vorfeld nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Beide Brustzentren haben sich in der Vorbereitung auf das OnkoZert Zertifikat zu einem Brustzentrum an der Asklepios Südpfalz-Klinik Kandel unter der Leitung von Dr. Karl Kunz, Chefarzt der Gynäkologie Kandel und Dr. Stefan Pastor, Stellv. Leiter, Chefarzt der Gynäkologie Germersheim zusammengeschlossen.



Der Leiter des Brustzentrums Südpfalz Dr. Karl Kunz (links) und der stv. Leiter Dr. Stefan Pastor mit der Zertifizierungsurkunde.

Blutspendetermine des DRK

- 09.09. Leimersheim, Bürgerhaus, U.-Hauptstr. 6, 17 - 20:30 Uhr
- 10.09., Kandel, Stadthalle, Schulgasse 3, 16 - 20 Uhr
- 18.09., Maximiliansau, DRK-Haus, Hermann-Quack-Str.1, 16 - 20 Uhr
- 22.09. Maximiliansau, Maximilian-Center, Maximilianstr. 1, 15 - 19 Uhr

Kurse des Deutschen Roten Kreuzes im Monat September

Der nächste Kurs Ausbildung in „Erste Hilfe“ findet am 13.9. (Teil 1), 9 bis 16 Uhr und am 14.9. (Teil 2), jeweils von 9 bis 16 Uhr beim DRK-Kreisverband Germersheim, Hans-Graf-Sponeck-Straße 33 in Germersheim, statt. Die Kursdauer 8 Doppelstunden Gebühr 36 Euro. Der Ortsverein Kandel, Rotkreuzstr.1, bietet den gleichen Kurs am 27.9. und am 28.9. jeweils von 9 bis 16 Uhr und für eine Kursgebühr von 36 Euro an. Für Führerscheinbewerber bis Klasse B/BE (früher Kl.III), finden im September zwei Erste-Hilfe-Kurse statt: am 27.9., ab 9 Uhr, in

Germersheim, Hans-Graf-Sponeck-Str. 33 (DRK-Kreisverband) und am 6.9. ab 9 Uhr, in Kandel, Rotkreuzstr. 1. Kursdauer jeweils 4 Doppelstunden, Gebühr 22 Euro. Anmeldungen: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr beim DRK-Kreisverband unter Tel. 07274/24 60. Eine Ausbildung in „Erste Hilfe Training am Kind“ bietet der DRK-Kreisverband Germersheim, Hans-Graf-Sponeck-Str. 33 am 20.9. von 9 bis 16 Uhr an. Kursdauer 4 Doppelstunden, Kursgebühr 22 Euro. Weitere Infos im Internet unter www.rotkreuzkurse.de.

Schulen & Weiterbildung

Änderungen beim Schülerverkehr im Landkreis ab 8.Sept.

Linie 596 Fahrt 202 und 204: Schulzentrum Rülzheim und Schulzentrum Bellheim nach Zeiskam/Lingenfeld/Westheim/Schwegenheim

Die Schulfahrten 202 und 204 ab Schulzentrum Rülzheim um 13.05 Uhr und Schulzentrum Bellheim um 13.28 Uhr werden ab 8. September zu einer Fahrt zusammengefasst. Der Bus fährt künftig um 13.05 Uhr am Schulzentrum Rülzheim ab und verkehrt über die Haltestellen Friedhof (13.07 Uhr), Central (13.09 Uhr) und Bahnhof (13.10 Uhr) nach Bellheim. Der Linienweg führt in Bellheim über die Haltestellen Rülzheimer Straße (13.13

Uhr), Zeppelinstraße (13.15 Uhr), Bahnhof (13.16 Uhr) und Feuerwehr (13.18 Uhr) ans Schulzentrum (13.19 Uhr), um dort die Schüler der Realschule plus Bellheim aufzunehmen. Anschließend verkehrt der Bus weiter nach Zeiskam (Feuerwehr 13.28 Uhr, Raiffeisenstraße 13.30 Uhr, Sport-halle 13.32 Uhr), Westheim (Sängerheim 13.40 Uhr), Lingenfeld (Kirche 13.42 Uhr, Siedlung 13.44 Uhr) und Schwegenheim (Lindenplatz 13.50 Uhr, Scherrngasse 13.51 Uhr).

Die Fahrpläne werden in den Schulen veröffentlicht und an den Haltestellen ausgehängt.

Gesamtprogramm der KVHS im Internet und als gedruckte Version verfügbar

Neues Semester startet nach den Sommerferien

Das neue Programm der Volkshochschulen im Landkreis Germersheim ist ab sofort erhältlich. Auch in diesem Semester weist es Bewährtes und Neues auf.

Landrat Dr. Fritz Brechtel, als Vorsitzender der Kreisvolkshochschule (KVHS), beglückwünscht mit dieser Ausgabe der KVHS, zum 50. Jubiläum. Seit 50 Jahren gehen die Kreisvolkshochschule und die angeschlossenen örtlichen Volkshochschulen einen erfolgreichen Weg. Wissen in vielen Bereichen unserer Gesellschaft dient mehr denn je zur Grundlage allen Handels und Antriebskraft für weit reichende Veränderungen unseres täglichen Lebens. Hierzu leisten die Volkshochschulen ihren Beitrag.

Das neue Programmheft umfasst über 600 Veranstaltungen in den Fachbereichen: Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur, Grundbildung - Schulabschlüsse und dem VHS-Spezial.

Der Fachbereich Beruf wurde im Bereich Qualifikationen mit mehreren Zertifikatskursen bereichert. Der EDV-Bereich umfasst das Angebot zum Erwerb von PC-Kenntnissen, das Grundkurse und Anwendungen in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, PowerPoint, ebenso Kurse zum Thema Internet ausweist. Besonders ins Blickfeld genommen sind die Senioren, die dort einsteigen möchten.

Besser zu kommunizieren wird vermittelt in Rhetorikkursen mit den Themen „Sicher auftreten und frei sprechen“ und „Klartext reden“. Weitere Angebote orientieren sich am Berufsleben, wie z. B. „Präsentieren“, „Small Talk,

„Business Etikette“ oder „Schlagfertigkeit“. Xpert-Lehrgänge „Finanzbuchführung zur Auffrischung“ und „Lohn und Gehalt“ ermöglichen unter Umständen den Abschluss „Xpert Business Master“.

Unter dem Bereich Gesundheit ist bei den Volkshochschulen im Landkreis vieles aufgelistet, unter anderem: Entspannungs-, Atmungs- und Bewegungstechniken, Autogenes Training, Yoga, Feldenkraismethode, QiGong, Meditation, Klangschalen-Erfahrung, Pilates, Gymnastiken für spezielle Personengruppen wie auch Nordic Walking und Themen rund ums gesunde Kochen. Neu hier aufgenommen ist eine Studienfahrt für die Gesundheit.

Die Sparte „Kultur“ ist belegt mit kreativem Betätigen mit verschiedenen Materialien, mit Literatur und Musik- und Gesangsunterricht. Bei den angebotenen Tanzkursen handelt es sich um orientalischen Tanz sowie Salsa und Polynesischer Tanz. In Fotografie stehen die Themen Einführung in die digitale Fotografie, Erstellen eines Fotobuchs wie auch die Möglichkeit zur Teilnahme eines Kurses zur Bildbearbeitung. Wieder gibt es mit einem Schriftsteller den kreativen Schreibkurs, der schriftstellerische Neigungen wecken könnte oder dem Schreiben zur Optimierung verhilft.

Mit Gesellschaft ist der vielgestaltigste Bereich umschrieben, der verschiedene Interessen des täglichen Lebens umfasst, von geschichtlichen und rechtlichen Themen über Verbraucherfragen und Umweltthemen. Pädagogische und psychologische Kurse thematisieren das Erziehungs-

und Lerngeschehen. Länder- und heimatkundliche Themen schauen in die Pfalz und in die Welt wie eine Studienfahrt nach Verdun oder die Sprachstudienreise nach Manchester.

Sprachkurse gibt es auf verschiedenen Niveaus im Landkreis in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Norwegisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch und Ungarisch.

Auf den Beginn neuer Kurse in der Alphabetisierung für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten wird hingewiesen und an die Leser appelliert betroffene Menschen darüber zu informieren.

Neu unter den Schulabschlüssen hinzugekommen ist ein Vorbereitungskurs zum Erwerb der Sekundarstufe 1 (Mittlere Reife / Realschulabschluss).

Das Programmheft wirft einen Blick auf die Veranstaltungen der PAMINA-VHS in Wissembourg, dem Verbund von Volkshochschulen in der PAMINA-Region. Das neue Semester beginnt nach den Sommerferien. Anmeldungen nehmen alle Volkshochschulen im Landkreis ab sofort entgegen. Wer sich über das gesamte Angebot informieren möchte, kann das Programmheft in allen Verbandsgemeindeverwaltungen, der Kreisverwaltung, in Banken und Sparkassen sowie Buchhandlungen kostenlos abholen oder im Internet nachlesen unter www.kreis-germersheim.de/kvhs.

Nähere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle in der Kreisvolkshochschule Germersheim, Telefon 07274-53334 oder per E-Mail vhs@kreis-germersheim.de.

Fünf Jahre Arabischsprachkurs für Kinder an der KVHS Germersheim

„Die Arabischkurse für Kinder der Kreisvolkshochschule sind ein voller Erfolg“, sagte die KVHS-Leiterin Karin Träber. Im Jahr 2013 waren es schon fünf Jahre, in denen diese Sprachkurse in Germersheim angeboten. Zu diesem Anlass überreichte Karin Träber Jubiläumsurkunden nun an rund 60 Kindern, die zum Teil schon vom ersten Kurs an im Jahr 2008 dabei sind.

Vor mehr als fünf Jahren bot Frau Oumessad Lebdiri der KVHS an, Arabisch-Sprachkurse für Kinder durchzuführen. „Da Sprache im Hinblick auf Integrationsarbeit ein wichtiges Thema im Landkreis Germersheim ist, haben wir dieses Angebot aufgenommen“, erklärte Landrat Dr. Fritz Brechtel, Vorsitzender der KVHS Germersheim. „Zunächst waren es nur zwei Kurse. Doch bereits ein Jahr



Die erfolgreichen Teilnehmer mit KVHS-Leiterin Karin Träber.

später waren es schon elf Kurse mit 102 Teilnehmern“, ergänzte Karin Träber.

Durch Mundpropaganda wurden die Sprachkurse in den folgenden Jah-

ren immer gefragter und die KVHS bot inzwischen 15 Kurse im Jahr an. Im Jahr 2013 waren es dann 16 Angebote mit 125 Kindern. Im ersten Halbjahr 2014 sind es bereits sieben

Erlebnisreich: deutsch-polnisches Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Kandel

Gutes Miteinander der Teilnehmer und der Hilfsorganisationen im Kreis

Kurse an verschiedenen Wochentagen mit unterschiedlichen Niveaustufen. Zusätzlich zum Kurs „Arabisch für Kinder“ wird es im Frühjahr 2015 eine Sprachprüfung in Arabisch geben. „Die Kinder, die diese anerkannten Sprachprüfung ablegen, erhöhen damit ihre Chancen auch für ihren Weg in das Berufsleben“, formulierte Brechtel die Vorteile dieses Angebots. Die KVHS-Leiterin wies darauf hin, dass nach dem Weiterbildungsgesetz Kinderangebote einer Volkshochschule nicht gefördert werden. Aber speziell in Zusammenarbeit mit Kindergärten haben die Volkshochschulen schon Sprachkurse für Englisch, Französisch oder auch im Bereich Basteln durchgeführt.

Und so lernen in der KVHS Germersheim jede Woche Kinder in ihrer Freizeit spielerisch die arabische Sprache in Wort und Schrift. Karin Träber lobte ihren Fleiß, „denn diese Sprache zusätzlich zum normalen Unterrichtsstoff zu lernen, ist wirklich nicht einfach.“ Sie bedankte sich auch bei den Eltern, die Kinder zum Teil auch von außerhalb des Landkreises, in den Unterricht fahren. Für ihren unermüdbaren Eifer und persönlichen Einsatz gab es für die Referentin ein kleines Präsent und Blumen.

Jugend & Soziales

Jugendleiterausbildung

Wer die Jugendleiter/innen-Card (JuLeiCa) erwerben möchte, hat dazu im November Gelegenheit. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring e.V. bietet das Kreisjugendamt Germersheim eine weitere Schulung an. Anmelden können sich Interessierte ab 16 Jahren, die entweder bereits in der Jugendarbeit aktiv sind oder sich künftig ehrenamtlich in einem Verein engagieren möchten.

Die Teilnehmer/innen erhalten im Rahmen der Schulung grundlegende Informationen, für die Durchführung von Freizeiten oder die Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen

Ferner erhalten alle Teilnehmer/innen als Qualifikationsnachweis die bundesweit anerkannte Jugendleiter/innen-Card „JuLeiCa“, die mit vielen Vergünstigungen verbunden ist.

Eine Teilnahme am Erste-Hilfe-Lehrgang ist Voraussetzung zur Antragstellung.

Die Schulung findet vom 07.11. bis 09.11. und vom 28.11. bis 30.11. im Mehrgenerationenhaus Wörth (ohne Übernachtung) statt. Die Seminargebühr beträgt 30 Euro für beide Wochenenden. Anmeldung beim Kreisjugendamt Germersheim, Frau Zikko Tel. 07274/ 53 372, E-Mail j.zikko@kreis-germerheim.de.



Rund 120 Kinder, Jugendliche und Betreuer der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Germersheim und dem polnischen Partnerkreis Krotoszyn haben beim 5. deutsch-polnischen Zeltlager in Kandel ereignisreiche Tage erlebt. Sie erkundeten gemeinsam die Region, bestaunten die Leistungen beim Stabhochsprungmeeting in Jockgrim und schlossen bei Lager-

feuern und Disko Freundschaften. Spätestens bei den Wettkampfspielen am Jockgrimer Baggersee waren alle Sprachbarrieren überwunden. Ob Wett paddeln oder Seemannsknoten, mit Händen und Füßen funktionierte die Verständigung. Organisiert hatte das Lager federführend der Kreisjugendfeuerwehrwart Mike Schönlaub zusammen mit der Kreisverwaltung.



Bei den Wettkampfspielen am Jockgrimer Baggersee hatten polnische und deutsche Jugendliche gleichermaßen Spaß.

Unterstützt wurden sie dabei vom Malteser Hilfsdienst, Ortsgruppe Hatzenbühl, dem Germersheimer Ortsverband des Technischen Hilfswerks, der Sparkasse Germersheim-Kandel und der DLRG Ortsgruppe Wörth. „Die Angehörigen und Einsatzkräfte des DLRG engagierten sich ganz besonders bei den Wettspielen am Baggersee und ermöglichten den Kindern und Jugendlichen damit einen besonderen Tag“, dankte Kreisfeuerwehrinspekteur Berthold Simon. Zelte für die Gäste des Kreises stellte die Bundeswehr Germersheim zur Verfügung, die Feldbetten kamen von den Maltesern in Homburg. Auch die Stadt Kandel und die Sparkasse Germersheim-Kandel unterstützten das Zeltlager. Für die ausgezeichnete Verpflegung der Teilnehmer sorgten die

Malteser aus Hatzenbühl, gegen den Durst bei sommerlichen Temperaturen lieferte die Bellheimer Brauerei passende Getränke. „Während der ganzen Tage wurde wieder einmal deutlich, dass die Hilfsorganisationen im Landkreis Germersheim wirklich gut miteinander harmonieren und sich stets gerne gegenseitig unterstützen“, betonte Landrat Dr. Fritz Brechtel. Er dankte allen Beteiligten für die Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung und den Sponsoren und Helfern. Den Abschluss des Zeltlagers bildeten Fußball- und Handballturniere, bei dem in deutsch-polnischen Mannschaften gespielt wurde. Dabei ging keiner leer aus und alle erhielten Medaillen, die ersten drei Mannschaften je einen Pokal.

Freizeit & Tourismus

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2014

„Farbe“, so simpel lautet das bundesweite Motto für den diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014. Wie jedes Jahr werden wieder historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen, dann sind alle Kultur-, Architektur- und Geschichtsliebhaber zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen. Sämtliche an diesem Tag angebotenen Führungen und Besichtigungen sind kostenfrei. Ziel ist es, bedrohte Kulturdenkmale zu bewahren und für den Gedanken des Denkmalschutzes zu werben. Rund 4 Millionen Besucher nutzten im letzten Jahr diese Möglichkeit.

Auch der Landkreis Germersheim lädt an diesem Tage ein, sich Zeugnisse aus seinem kulturellen Erbe intensiver anzuschauen. Zahlreiche historische Orte gilt es zu entdecken.

Die Veranstaltungsprogrammhefte zum „Tag des offenen Denkmals“ mit allen Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz sind bei den Stadt- bzw. Verbandsgemeindeverwaltungen sowie bei der Kreisverwaltung Germersheim erhältlich. Auch im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de oder

www.gdke-rlp.de können Informationen abgerufen werden.

Im Landkreis Germersheim beteiligen sich folgende Städte und Gemeinden: **Stadt Germersheim** (erhaltene Festungsgebäude, Ludwigstor mit Stadt- und Festungsmuseum, Fronte Beckers (Hufeisen) mit Kultur- und



Jugendzentrum und Musikschule, Fronte Lamotte mit den Reduits der Vereine Europalz und Interkultur und

dem Kunstmuseum von Prof. Deutsch, Weißenburger Tor mit Tourist-Info und Besucherzentrum, Zeughaus mit Deutschem Straßenmuseum und Anlage der Modelleisenbahnfreunde, Stadthaus mit hist. Bürgersaal. Führung auf dem Friedhof (hist. Gräber) um 13 Uhr, Stadt- und Festungsführung um 14 Uhr und Kultur- und Naturführung um 15 Uhr (ab Weißenburger Tor).

Sondernheim (Ehemalige Ziegelei Stubenrauch, Am Rheindamm, geöffnet von 10.30 - 18 Uhr. Die Ziegelei hat außerdem bereits am Samstag, 13.9., von 10.30 bis 17 Uhr geöffnet).

Rheinzabern (Terra -Sigillata-Museum, Hauptstraße 35, Führungen von 12.30 -17 Uhr; Römische Brennöfen, Faustinastraße 1. Kleine Stadtführung um 14 Uhr ab Museum; Bauernhaus mit Bauerngarten und Ausstellung „Leben und Arbeiten – früher“, Rappengasse 14 und Bauernhaus mit Bauerngarten, Rappengasse 11).

Minfeld (Ev. Kirche, romanischer Saalbau, Kirchgasse 3)

Westheim (Ev. Pfarrkirche von 1791; Kirchgasse 214)

„Gutes von do“ - Tag der offenen Höfe in der Bienwaldregion am 7.9.

Die „Bauerntheke“ ist ein Zusammenschluss von Winzern und Direktvermarktern der Bienwaldregion Kandel, die ihre Erzeugnisse stets erntefrisch vom Feld ab Hof verkaufen. Am Sonntag, 7.9. von 10 bis 20 Uhr öffnen diese Betriebe ihre Tore und laden mit zahlreichen Aktionen und einem attraktiven Gewinnspiel zu einem Besuch ein.

In Steinweiler nehmen das Wein- und Sektgut Rosenhof und das Weingut und Gästehaus Bohlender sowie die Steinweilerer Seifenmanufaktur teil, in Erlenbach der Marktstand Schönung



und in Kandel-Minderslachen der Bauernhof der Familie Kerth.

In Kandel geht es beim Hofmarkt Zapf im Apfelexpress durch die umliegen-

den Felder und in Minfeld lädt der „Bioland“-Betrieb Schoßberghof (unser Bild), zur Besichtigung ein. Eine Aromameile lädt beim Weingut Heintz zum Testen der Sinne ein. Das Weingut Lettenberghof öffnet erstmal seine Tore beim Tag der offenen Höfe. In Winden präsentiert das Weingut Kehrt seine feinen Weine.

Um alle Höfe besichtigen zu können, ist ein kostenloser Pendelbusverkehr eingerichtet.

Ausführliche Informationen zum Programm dieses Tages sind im Internet unter www.suedpfalz-tourismus-kandel.de zu finden.

Veranstaltungen

Ausstellung im Zehnhaus

Arbeiten der Künstler Hildegard Mann und Peter Brauchle sind noch bis 28.9. im Jockgrimer Zehnhaus zu sehen. Die Ausstellung ist freitags von 20 bis 22 Uhr, samstags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.zehnhaus.de.

Germersheimer Straßenfest

Vom 6. bis 8. September findet bereits zum 37. Mal das Germersheimer Straßenfest statt. Vor der ehemaligen Klosterkirche Sankt Jakobus, rund um den gleichnamigen Pilgerbrunnen, bewirten rund 25 Germersheimer Vereine und Organisationen die Straßenfestbesucher mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten. Das Programm der Festtage ist im Internet unter www.germersheim.eu zu finden.

Ottersheimer Quetschkommod

Mit der Vernissage zu „Erlebnisse in Encaustic“ der Neustadter Künstlerin Ingrid Kalbe startet die Ottersheimer Quetschkommod am Donnerstag, 11. September, 18 Uhr, ins zweite Halbjahr. Die Ausstellung läuft bis 19. Dezember und kann während der regulären Öffnungszeiten, Do-Sa ab 18 Uhr, angeschaut werden. Weitere Infos unter www.quetschkommod-ottersheim.de oder unter 06348 5252.

Teenie-Flohmarkt

Die Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Lingenfeld veranstaltet am 13.09. im Bürgerhaus Westheim in der Zeit von 14 bis 16 Uhr einen Teenie-Flohmarkt für größere Kleidergrößen (ab 140). Anmeldungen unter: 06344-509 236 (bitte auch auf AB sprechen, Rückruf erfolgt) oder per e-mail: g.siegarth@vg-lingenfeld.de.

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Der kath. Kindergarten St.Laurentius Büchelberg veranstaltet am Samstag, 13. 9., von 14 bis 16 Uhr, in der Mehrzweckhalle einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Angeboten werden Kinderkleidung, Kinderartikel und Spielsachen. Eine Kinderbetreuung ist vorgesehen. Anmeldung bei Daniela Philipp, Tel. 07277-898363.

Flohmarkt in Bellheim

Die Gemeindekindertagesstätte Floh-zirkus veranstaltet einen Flohmarkt für Klein und Groß am 14.09. von 13:30 bis 15:30 Uhr in der Dr. Friedrich-Schneider-Halle in Bellheim.

Kunstverein Lingenfeld

Der Kunstverein Lingenfeld lädt zu einer Ausstellung mit Arbeiten der italienischen Künstlerin Martina Buracchi ein. Zu sehen ist die Ausstellung vom 14.9. bis zum 28.9. im Rathaus Lingenfeld. Eröffnung 14.9., 11 Uhr. Öffnungszeiten: samstags 15 bis 17 Uhr sowie sonntags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Weitere Infos unter www.kunstverein-lingenfeld.de.

Souvenirs – Musikalische Erinnerungen in Hagenbach

Ein Programm mit Liebesliedern, Lovesongs, nostalgischen Schlagern, Melodien aus Film und Operette und Chansons ist am Sonntag, 14.9. um 18 Uhr in der Galerie im alten Rathaus Hagenbach, Ludwigstr. 20, zu hören. Ausführende sind Colette Sternberg, Sopran, Ingolf Baur, Bass sowie Daniela Brem, Piano. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Dingsbums in der Alten Ziegelei Sondernheim



Mit Blues, Soul und Rhythm 'n' Blues, handgemacht und mundegeblasen, präsentiert sich Dingsbums am Sa., 13. September in der Alten Ziegelei in Sondernheim. Die „Blues-Nacht“ beginnt um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Das Publikum erwartet am 13.9. eine ungewöhnliche „Location“ auf

dem überdachten und damit witterungs-unabhängigen Bereich vor den ehemaligen Brennöfen auf dem Ziegelei-Gelände und einer originellen Bewirtung durch den Ziegelei-Verein. Weitere Infos sind auf der neuen Homepage der Band www.dingsbums-bluesband.de finden.

Vereine & Ehrenamt

Fischerprüfung

Am Dienstag, 9.9. und Donnerstag, 11.9. 2014, beginnen im Auftrag des Landesfischereiverbandes Pfalz e.V., die Vorbereitungskurse zur staatlichen Fischerprüfung. Voraussetzung zur Prüfung ist eine Teilnahme von mindestens 35 Stunden am Vorbereitungskurs.

Die Kurse beginnen in Rheinzabern im Vereinsheim des Angelsportvereins, Freizeitanlage 10 am 9.9. um 18:30 Uhr und in Bellheim in der Gaststätte Waldstube (ehemalige Stadion-gaststätte), Zeiskamer Str.72 am 11.9. um 18:30 Uhr. Lizensierter Ausbilder des Landesverbandes ist Erdmann Werner. An den Kursen kann, nach Absprache wechselseitig teilgenommen werden.

Auskunft und Anmeldung bei E. Werner, Bellheim, Tel. (07272) 6221, Mobil 0151 509 778 74, E-Mail Erdmannwerner@gmail.com.

Erfolgreiche Bogenschützen



Die beiden Hatzenbühler Bogenschützen Moritz Will (links) und Horst Zahneisen haben sich durch ihr erfolgreiches Abschneiden bei der Landesmeisterschaft für die Deutsche Meisterschaft im Freien qualifiziert.

Eigene Herstellung von:

- Kunststoff-Fenster, -Türen
- Rollläden
- Aluminium-Fenster
- Haustüranlagen
- Sicherheitseinrichtungen
- Aluminium-Türen

...seit über 80 Jahren

„Papasagt, Türen und Fenster von ...“

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume

Auch samstags
von 9-12 Uhr geöffnet

80 Jahre
Weiß&Sohn

Mozartstraße 2
76831 Billigheim
Tel: 0 63 49 / 99 31-0
Fax: 0 63 49 / 99 31 31
www.fensterbau-weiss.de

